



## Kommentar: Nur net aufpudeln

von Thomas Gehringer

Ein Österreicher kommentiert die bisherigen Leistungen seines Teams bei der EM.

Cordoba? Ich kann's nicht mehr hören. Jeder will jetzt in Österreich unbedingt „narrisch“ sein. Ollawäu plärrt einem der Edi Finger ins Ohr, der 1978 ins Mikro brüllte, als hätten wir endlich unseren Kaiser wieder. Schon klar, Fußball ist ein Spiel, das weit mehr ist als ein Spiel. Wir Österreicher ganseln gerne die Deutschen auf, das ist o.k. Ein bisschen Spaß muss sein, die Preußen und die Bayern, die Düsseldorf und die Kölner kennen das.

Aber muss man sich derart aufpudeln? Ein mickriges Tor haben die Hickersberger-Buben zustande gebracht und das auch nur, weil der Schiri seine Fehlentscheidung vom Abseitstor der Polen wieder wettmachen musste. Die Schweizer haben besser gespielt und sind schon draußen. Das freut uns Österreicher, deshalb haben welche Hemden rübergeschickt mit der Aufschrift „Zu Gast bei Verlierern“.

Schabengfrastig können wir schon sein, wir Österreicher. Natürlich haben wir uns auch ein bisschen über die Schweizer geärgert, weil die uns unsere Lieblings-Rolle als tragische Verlierer geklaut haben. Dass wir nicht gerade Europameister werden, ist eh' klar, aber dann doch bittschön so, dass es sich hinterher raunzen lässt.

Und wir Deutschen? Für „die Ösis“ und ihre Operettenliga haben wir ja nur ein müdes Lächeln übrig. Natürlich völlig zu Recht, nur leider sind die Löw-Kicker der Klasse zum Beispiel der ungeliebten holländischen Fußballer bisher auch nicht viel näher.

Das schmerzt, das wollen wir Deutschen nicht gerne hören. Gerne hätten wir die Ösis ja im letzten Spiel locker vorgeführt, nun müssen wir anzahn wie ein Waghund, damit nicht das Unausprechbare geschieht. Bloß nicht blamieren gegen die Ösis! Das fehlte noch, das macht uns schon ein bisschen damisch. Als in Deutschland aufgewachsener Österreicher schau ich persönlich heute ganz entspannt zu: Ein Team muss raus, und das hat sich's redlich verdient. Hauptsache, das Spiel wird nicht schiach, und das Cordoba-Getue hört endlich mal auf.

Übersetzung: ollawäu = ständig, immer; aufganseln = reizen, ärgern; aufpudeln = sich wichtig machen; schabengfrastig = schäbig; raunzen = jammern, nörgeln; anzahn wie ein Waghund = schwer arbeiten; damisch = nervös; schiach = hässlich